



GETTY IMAGES, KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Ehemaliger deutscher Spionagechef: „Iran-Krieg ist ein Geschenk an Putin“.

- Andrew Miiller
- [26.03.2026](#)

Ein langer Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und dem Iran würde Russland stärken, die Energiepreise in die Höhe treiben, die Kriegskasse des Landes aufblähen und den Frieden in der Ukraine unwahrscheinlicher machen. Das sagt Baron Arndt Freytag von Loringhoven, von 2007 bis 2010 Vizepäsident des deutschen Bundesnachrichtendienstes und später erster stellvertretender Generalsekretär der NATO für Nachrichtendienste und Sicherheit. Das sagte er in einem am 23. März veröffentlichten Interview mit Ukrinform:

Für Russland sind die hohen Energiepreise ein wahres Geschenk für sein Kriegsbudget. Der Krieg um den Iran spielt Putin eindeutig in die Hände.

Nach Angaben des Center for Research on Energy and Clean Air hat Russland in den ersten beiden Märzwochen 8,9 Milliarden Dollar mit Öl-, Gas- und Kohleexporten eingenommen. Das sind fast 9 Prozent mehr als im Februar, da die Störungen in der Straße von Hormuz zu höheren globalen Ölpreisen beigetragen und die Nachfrage nach russischer Energie angekurbelt haben.

- Loringhoven entstammt einer baltisch-deutschen Adelsfamilie, die gezwungen war, ihre angestammten Ländereien in Estland zu verlassen, nachdem das Land 1918 die Unabhängigkeit vom Russischen Reich ausgerufen und die in deutschem Besitz befindlichen Landtitel und Vermögenswerte konfisziert hatte.
- Sein Vater, Generalleutnant Bernd Freytag von Loringhoven, kommandierte ein Panzerbataillon, das in der Schlacht von Stalingrad 1942-43 eingekesselt wurde (er wurde vor der Kapitulation der Deutschen aus der Luft evakuiert).
- Später diente er als Stabsoffizier in der Wehrmacht und erstellte in den letzten Kriegswochen 1945 im Führerbunker militärische Nachrichtenberichte und Lagekarten für Adolf Hitler.

Heute warnt der jüngere Baron Loringhoven, dass Russland versucht, einen Teil seines schwindenden Einflusses in Europa durch hybride Taktiken, einschließlich Wahlbeeinflussung, Cyberangriffe und Propaganda, zurückzugewinnen. Als Sohn eines Wehrmachtsoffiziers, der in Stalingrad kämpfte, einer Schlacht, die zum Teil durch das Streben nach der Sicherung von Ölressourcen motiviert war, ist er sich des Bedarfs Deutschlands an diversifizierten und sicheren Energiequellen sehr bewusst. Aus diesem Grund ist er besorgt über langfristige Störungen in der Straße von Hormuz.

„Deutschland hat praktisch kein Öl und wartet auf eine Gelegenheit, die Kontrolle über den Nahen Osten zu übernehmen“, schreibt Gerald Flurry in [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#). „Es hat dies seit Jahren geplant. Der Bedarf an Öl war der Auslöser dafür, dass Japan Pearl Harbor angriff und den Zweiten Weltkrieg im Pazifik begann. Derselbe Auslöser könnte den Zusammenstoß zwischen dem König des Nordens und dem König des Südens entfachen.“

Baron Loringhoven versteht diesen Bedarf an Öl durchaus. Obwohl er derzeit von einem Krieg im Iran abrät, sollten Sie damit rechnen, dass das deutsche Militär der iranischen Bedrohung entschlossen entgegentreten wird. Für weitere Informationen, lesen Sie „[Wie Deutschland plant, den Dritten Weltkrieg zu gewinnen.](#)“